

GOETHE UND 1001 NACHT

von KATHARINA MOMMSEN



MIT EINEM VORWORT VON KARL-JOSEF KUSCHEL

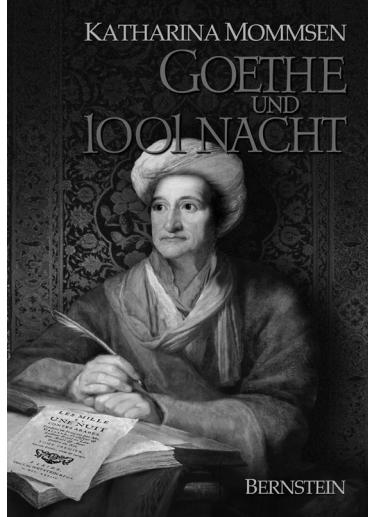
Fadenheftung; 17 x 24 cm; XXII, 333 Seiten; € 23,80

ISBN 10: 3-9809762-9-7; ISBN 13: 978-3-9809762-9-9

Es waren die Erzählungen aus »1001 Nacht«, die vor einem halben Jahrhundert mein Interesse und meine Sympathie für die arabische Welt geweckt haben, wobei die Gestalt der Scheherazade mich besonders faszinierte, weil hier eine Frau war, die ihrer eigenen Klugheit und Sprachgewalt vertraut und deren Redegabe es tatsächlich gelingt, den bis zum Wahnsinn grausamen Sultan durch ›Gesprächstherapie‹ zu heilen und dadurch vielen Frauen das Leben zu retten. ...

Die Tatsache, dass die arabischen Volkserzähler (in »1001 Nacht«) ihren Zuhörern eine solche weibliche Gestalt vorführten, wirft Fragen auf: Wie denn Scheherazade in ihrer geistigen Überlegenheit mit der stereotyp behaupteten Geringschätzung und untergeordneten Rolle der Frau in der arabischen Welt zusammenstimmt. Oder wollten etwa die Volkserzähler, die ja zugleich auch Erzieher waren, durch ihre Fabulierkünste der Geringschätzung der Frauen auf ihre unterhaltsame Art entgegenwirken? Im Zweifel lohnt sich die Lektüre von »1001 Nacht« auch noch im 21. Jahrhundert für östliche und westliche Leser.

KATHARINA MOMMSEN



Bestellungen an:

BERNSTEIN-VERLAG

Gebr. Remmel

Postfach 1968

D-53009 Bonn

oder unter der

Fax-Nummer

+49.(0)228.965 87 -20

oder via **eMail** an

aremmel@berstein-verlag.de

premmel@berstein-verlag.de

Bitte liefern Sie _____ Exemplar(e) des oben genannten Titels
zum Preis von je € 23,80 (zzgl. Versandkosten) an folgende Adresse:

ADRESSE:

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Verkehrs-Nr.: _____
(Buchhandel)

**Datum/
Unterschrift:** _____

... Goethes »Scheherazadennatur«, wie Katharina Mommsen Goethes von Scheherazade ererbtes Talent im Erfinden und Weiterdenken von Geschichten genannt hat, ist ein wesentliches, wenn nicht das entscheidende Element dessen, was bis heute die Faszination und Modernität von Goethes Texten ausmacht. Katharina Mommsens Bücher liefern daher gute Argumente für die Auffassung, der größte deutsche Dichter und damit die Renaissance der deutschen Literatur im 18. Jahrhundert wären ohne den Orient nicht das, was sie sind. Im Klartext: Der Orient, die arabisch-islamische Welt, ist schon seit dem achtzehnten Jahrhundert nicht mehr der schlechthin Andere, sondern ein nicht wegzudenkender Teil der deutschen kulturellen Identität. ...

STEFAN WEIDNER

INHALT

- Vorwort, Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-J. Kuschel, Tübingen (2006)
- Vorwort (1981)
- Einleitung (1960)

ERSTER TEIL

- Frühe Bekanntschaft mit 1001 Nacht
- Das »Knabenmärchen«: Der neue Paris
- Goethes Scheherazadennatur
- Die Laune des Verliebten. Amine
- Beliebtheit von 1001 Nacht in Weimars Blütezeit
- Lila
- Formaler Einfluß von 1001 Nacht:
Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten.
- Wilhelm Meisters Wanderjahre. Dichtung und Wahrheit
- Mahomet. Die Wahlverwandtschaften
- Was wir bringen. Die natürliche Tochter
- Lektüre von 1001 Nacht zum Zweck der »Hegire«
- Oehlenschlägers »Aladdin«
- West-östlicher Divan. Feradeddin und Kolaila
- I. Lektüre von 1001 Nacht in der Divan-Zeit
- II. Einsicht in die 1001-Nacht-Forschung
- III. Feradeddin und Kolaila
- IV. 1001 Nacht in den Noten und Abhandlungen
- V. Der Vorspruch zum Buch des Sängers

Motivisches in Wilhelm Meisters Wanderjahren

- I. Reflexionen im Vorbereitungsstadium
- II. Schatzhebung
- III. Die Gestalt des Barbiers
- IV. Die neue Melusine
- V. Goldene Inschriften
- VI. Der Bote
- VII. Wandern und Reisen

ZWEITER TEIL

- Die Breslauer Ausgabe
- Einzelzeugnisse aus den Jahren 1824-29.
- Gleichnisse. Tag- und Jahres-Hefte
- Novelle
- Faust, der Tragödie zweiter Teil
- Saal des Thrones. Die Behandlung des Schatzheber-Motives
- Mummenschanz und Lustgarten (Anfang)

- I. Zauber und Traum in der Mummenschanz
- II. Die Metamorphosen des Zoilo-Thersites
- III. Die »Wunderquelle«
- IV. Feuerspeiende Drachen-Schatzhüter
- V. Großbrand. Illusionen
- VI. Die Illusion der Meeresherrschaft
- VII. Das Scheherazade-Gleichnis

Fausts Weg zu Helena

- I. Asem und die Geisterkönigin
- II. Habib und Dorrat-al-Gawas
- III. Aly Dschohary. Ergänzung zu Wilhelm Meisters Wanderjahren

Fausts Begegnung mit Helena

- I. Werbung
- II. Hochzeit

Fortleben der west-östlichen Tendenz in den Altersjahren Goethe und 1001 Nacht

- Exkurs I: Moralistisch-dogmatische »Zwecke« im Märchen
- Exkurs II: Die Motiv-Aufzeichnungen von der Karlsbader Reise 1807
- Nachträge und Berichtigungen
- Literatur
- Chronologische Übersicht
- Register

... Katharina Mommsen kann zum Zeitpunkt ihrer Tübinger Dissertation nicht ahnen, welche kulturpolitische Bedeutung ihre Arbeit in einer veränderten Weltgesellschaft einmal erlangen wird. Entstanden ist dieses Werk als rein wissenschaftliche quellenkritische Untersuchung im Grenzbereich von Orientalistik und Literaturwissenschaft. Erstmals zeigt sie mit nichts als philologischer Präzision und Leidenschaft, wie fruchtbar bereits der geistige Austausch zwischen Orient und Okzident gewesen ist, wenn man nur die Rezeption der großen Märchensammlung »1001 Nacht« verfolgt. ...

KARL JOSEF KUSCHEL